



Report

der Pfarre Altenstadt

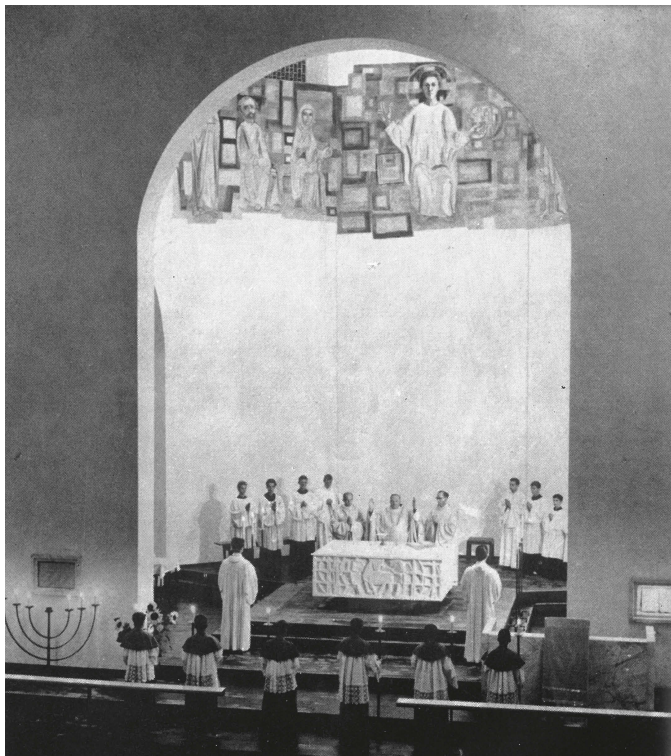
Oktober | November 2024



„Dieser Altar
sei die festliche Tafel,
um die sich die Tischgenossen Christi
freudig versammeln.

Mögen sie hier
ihre Sorgen auf dich werfen
und neue Kraft schöpfen
für den Weg, auf dem du sie führen willst.

Dieser Altar sei ein Ort
vertrauten Umgangs mit dir
und eine Stätte des Friedens.“



Aus dem Weihgebet bei der Altarweihe am 8. September 1964.

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Erwachsene, Jugendliche, Kinder!

Es gibt einen Gospelsong mit dem Titel „Is my living in vain?“ – „Leb' ich eigentlich umsonst?“ Das Lied ist wie schwanger von Sehnsucht und Fragen an das Leben: Ist alle Predigt, aller Gesang, alles Dienen, Beten und Geben umsonst? Und wenn nicht – war es vielleicht zu wenig? Habe ich vielleicht zu wenig getan? Habe ich mein Licht scheinen lassen oder war es nicht und nie genug...?



Foto KKV Dietmar Mathis

Hinter diesem Gospel steht der Psalm 127. Er bringt Entscheidendes auf den Punkt:

„Wenn nicht der HERR das Haus baut,
mühen sich umsonst, die daran bauen.
Wenn nicht der HERR die Stadt behütet,
wacht umsonst, der sie behütet.
Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht
und euch spät erst niedersetzt,
um das Brot der Mühsal zu essen;
was recht ist, gibt der HERR denen,
die er liebt, im Schlaf.“ (Ps 127,1-2)

Ja, es ist alles umsonst und vergeblich, wenn Gott nicht darin ist.
Wir sind abhängig von ihm. Wer von euch könnte das unterschreiben?

Diese Psalmverse haben Antrieb und Bremskraft zugleich. Es bremst die „Macher“ und weist auf den exklusiven Möglichmacher hin. Einerseits geht ohne Gott nichts. Der Soziologe und Theologe Reimer Gronemeyer fand in einem Interview für Menschen, denen die Frage nach dem Sinn abhandengekommen ist, die radikal auf die Diesseitigkeit, die Berechenbarkeit und die Planbarkeit des Lebens fixiert sind, sogar die harte Bezeichnung „Diesseitskrüppel“. Also Menschen, die für sich und für die Welt nicht mehr und anderes hoffen können oder wollen. Wir müssen wieder demütig, bodenständig werden und lernen, aus seiner Hand zu leben statt nur aus der eigenen Hand leben zu wollen.

Andererseits ermutigen diese Psalmverse alle, die meinen es sei nichts möglich und so vieles ist umsonst. Nein, ist es nicht! Gottes Segen, Gottes Zuwendung macht den Unterschied. Im Geschäft der Bauleute (wie hier in unserem Psalm) wäre Gott ein Anpacker, ein Vorarbeiter, ein Mitschaufler, ein Kollege und Freund, ein Meister, Ausbilder und Betriebsarzt zugleich...

Ich möchte mir bewusst machen, dass mein Leben und all die „Fügungen“ meines Weges im Nachhinein betrachtet, dass im weiteren unsere Kirche und unsere Pfarrgemeinde und so vieles mehr kein von Menschen erdachtes „Bauvorhaben“ ist, das irgendwie am Laufen gehalten werden muss. Sondern, dass es letztlich das Bauvorhaben unseres Gottes ist, dem ich vertrauen darf, dessen Zuwendung ich annehmen will mit einem offenen Herzen!

Eine ältere Frau erzählt mir immer wieder aus ihrem bewegten Leben. Dabei schließt sie oft mit einem Satz, der sich mir inzwischen eingepägt hat. Und ich warte schon darauf, bis sie ihn im Gespräch mit einem strahlenden Gesicht einmal mehr sagt: „Mei, Herrgott, du bischt halt der Beschte!“

Möge Gott im Spiel sein – im neuen Schul- und Arbeitsjahr, in den Höhen und Tiefen unserer Lebenswege, im Bemühen um eine lebendige Pfarrgemeinde bis hin zu unserem Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

„Vergiss beim Gebet nie,
dass du das Deine tun musst,
und... vergiss nie bei deinen Taten,
dich der Gnade zu vergewissern.“

Hl. Theresia von Lisieux

Jubiläum und Startschuss beim Kirchweihfest

Alle Jahre wieder feiern wir in Altstadt groß die Kilbi, unser Kirchweihfest. Heuer dachten wir dabei an ein besonderes Jubiläum: Genau am heurigen Kilbisonntag, dem 8. September vor 60 Jahren wurde unser Altar geweiht! Der Bildhauer Herbert Albrecht hat die Reliefs an unserem Altar geschaffen. Sie zeigen vorne weg das Lamm Gottes, seitlich die Hochzeit zu Kana



und Christus, das lebendige Brot, hinten hin die wunderbare Brotvermehrung. Im Altar wurden bei der Weihe Reliquien der Heiligen Fidelis und Bischof Zeno beigesetzt. Die heurige Kilbi mit dem Jubiläum der Altarweihe war auch so etwas wie der Startschuss für die Umsetzung von unserem Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“, dem das erste Mal das Kirchenopfer gewidmet wurde. Unser Altar wird auch in der umgestalteten und renovierten Pfarrkirche die Mitte unserer Gemeinde sein, um den wir uns weiterhin zum Gottesdienst versammeln.

Aktueller Stand in der Planung

Über den Sommer fanden viele Gespräche vor allem mit unseren Architekten und dem Baumeister statt. Die Detailplanung für unser Projekt ist somit gut angelaufen.

Auch sind wir von der Pfarre mit dem Landesmuseum im Gespräch bezüglich der Marienkrönungsgruppe. Diese besondere Darstellung war bis 1813 Teil des gotischen Hochaltars in unserer Pfarrkirche und wurde später an das Landesmuseum verkauft. Die Skulptur soll als Leihgabe wieder einen besonderen Platz – gemeinsam mit den Skulpturen unserer Pfarrpatrone – in unserer Pfarrkirche finden.

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

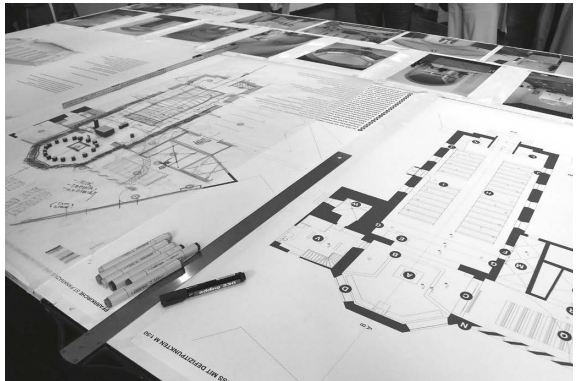
Freude und Motivation spürbar

Es ist nicht selbstverständlich, aber die Freude an unserem Projekt und die Motivation für die Umsetzung ist in den beteiligten Gremien, dem Pfarrkirchenrat und dem Pfarrgemeinderat, dem Projektteam und dem Team Finanzen und Kommunikation und darüber hinaus spürbar.

So werden im Lauf der kommenden zwei Jahre immer wieder Spendenaktionen stattfinden. Natürlich braucht es viel Einsatz, bis wir die nötigen 400.000 Euro an Spenden für unser Projekt zusammenhaben. Dabei steht aber immer auch das Miteinander, das gemeinsame Bemühen, unsere Gemeinschaft im Vordergrund. Diese Erfahrung durften wir auch schon beim Bau unseres Pfarrzentrums machen und gilt auch hier: Miteinander für unsere Pfarrkirche!

Aktuelle Infos

Über den weiteren Verlauf des Projektes informieren wir laufend auf unserer Homepage www.pfarre-altenstadt.at. In der Pfarrkirche ist im Querschiff weiterhin unsere „Werkstatt“ eingerichtet, es liegt ein erster Flyer mit Infos auf, ebenso Spendensäcke, mit denen beim Kirchenopfer gezielt für das Projekt gespendet werden kann. Spenden können auch über die QR-Codes bequem überwiesen werden (siehe Seite 24).



Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott für alles Wohlwollen gegenüber unserem Projekt und für jede Unterstützung der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche!

Pfarrer Ronald Stefani
und das Projektteam

Weihnachten im Sommer!

Vom 14. bis 19. Juli 2024 fand das langersehnte Ministrantenlager der MinistrantInnen von Altenstadt und Levis in Sulzberg statt. Mit Fahrgemeinschaften starteten wir vom Pfarrzentrum Altenstadt und kamen nach einer 50-minütigen Fahrt voller Vorfreude in der Hütte im Süßenwinkel an. Dort wurden wir herzlich von unseren Leitern begrüßt.



Das diesjährige Thema lautete „Weihnachten im Sommer“. Zu Beginn waren wir überrascht, aber unser Pfarrer Ronald erklärte, dass man auch im Sommer die Geburt Jesu feiern kann. So drehte sich in den Bibeltexten bei unseren Gottesdiensten alles um die Geburt Jesu. Nach dem Beziehen unserer Zimmer und dem Durchgehen der Lagerregeln begannen wir damit, einen ungeschmückten Christbaum mit bunten Christbaumkugeln zu schmücken. – Ein toller Start in die gemeinsame Woche!



Highlights des Lagers:

Erster Tag: Ein abendlicher Spaziergang nach Sulzberg ließ uns die Umgebung erkunden und gemeinsam Spaß haben. Natürlich durfte am Abend das EM-Finalspiel, das wir auf unserer Großleinwand verfolgten, nicht fehlen.

Zweiter Tag: Verschiedene spannende Stationen wie Tischtennis-Tic-Tac-Toe, eine von uns gebaute Kugelbahn im Wald, ein spannendes Ratespiel sowie Puzzle-Spiele sorgten für Abwechslung und Teamgeist. Der Tag endete mit einem sehr schmackhaften Abendessen.

Dritter Tag: Heute war Kreativität gefragt, als wir Batik-T-Shirts gestalten durften. Die weißen T-Shirts lagen am ersten Tag als Geschenk für alle unter dem Christbaum. Ein Ausflug am Nachmittag mit einem Ranger zu einer nahegelegenen Wiese brachte uns den Naturschutz näher. Abends feierten wir eine stimmungsvolle Eucharistiefeier.

Vierter Tag: Ein Besuch auf einem Bauernhof mit einer süßen Baby-Katze und neugierigen Kühen begeisterte alle. Beim Schmuggler-spiel wurde unsere Geschicklichkeit auf die Probe gestellt. Nach einem delikaten Abendessen von Grillmeister Ronald endete der Tag gemütlich am Lagerfeuer.

Fünfter Tag: An diesem Tag wurden wir vormittags für ein weiteres Spiel in zwei Gruppen aufgeteilt. Im Anschluss machten wir einen Rundgang im Wald, bei dem wir die andere Gruppe suchen mussten. Ein Ausflug zu einem Wasserfall, wo wir auch baden konnten, stand auf dem Programm. Der Abend gipfelte in einer fröhlichen Disco, bei der wir bis Mitternacht tanzten und lachten.

Sechster Tag: Nach einer erlebnisreichen Woche traten wir die Heimreise an, erfüllt von unvergesslichen Erinnerungen.



Besonders hervorzuheben ist die Gemeinschaft, die in dieser Woche noch enger zusammengewachsen ist. Wir haben nicht nur viele lustige und spannende Aktivitäten erlebt, sondern auch viel gelacht, getanzt und Freundschaften vertieft.

Unser Pfarrer Ronald war immer mit Begeisterung dabei und sorgte für gute Stimmung. Natürlich möchten wir uns auch bei unseren Köchinnen Vera und Lena Walser für ihren kurzfristigen Einsatz herzlich bedanken. Das Essen war immer sehr delikats.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Ministrantenlager!

Sarah Maier,
Ministrantin in Levis



Fotos vom Lager und ein Video gibt es unter
www.pfarre-altenstadt.at!

Oktoberrosenkranz

Im Monat Oktober beten wir den Oktoberrosenkranz und beten um Kraft und Hilfe für die Menschen in unserer Welt und um Frieden jeweils am Montag und Freitag um 19.00 Uhr in der St. Martinskapelle.

Zum Mitbeten laden wir herzlich ein!

Neue Situation in Levis: Pfarrbüro geschlossen

Unsere bisherige Pfarrsekretärin in Levis, Vera Walser, hat mit 31. August ihre Tätigkeit als Pfarrsekretärin von Levis beendet, da sie mit dem neuen Schuljahr eine volle Lehrverpflichtung eingegangen ist. Schule und Pfarrbüro ließen sich somit nicht mehr verbinden. Dazu kommt, dass Vera Walser viel mehr als „nur“ unsere Pfarrsekretärin war. Für mich war sie so etwas wie die „heimliche Gemeindeleiterin“, die unglaublich viel im Hintergrund gewirkt und unterstützt hat.

Dafür an dieser Stelle dir, liebe Vera, ein ganz großes Danke und Vergelt's Gott für deine wertvolle Arbeit und große Unterstützung in den letzten Jahren! Wir lassen dich nicht gerne gehen, aber im Bewusstsein, dass du auch als Lehrerin eine wichtige und wertvolle Aufgabe hast, wünschen wir dir dafür viel Freude und Ausdauer!

Die Stelle als Pfarrsekretärin von Levis wird nicht nachbesetzt. Einerseits werden wir verschiedene Aufgaben wie das Matrikenwesen und den Parteienverkehr nach Altenstadt ins Pfarrbüro verlegen. Im Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat werden wir beraten, wie wir andere Bereiche wie Buchhaltung, Pfarrbrief und verschiedene organisatorische Aufgaben gut aufteilen können. Dankenswerterweise wird Vera Walser weiterhin als Ansprechperson und Verantwortliche für die Friedhofsverwaltung in Levis zuständig sein.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro für Altenstadt und Levis

Unsere Pfarrsekretärin im Pfarrverband, Theresa Schreiber, ist im Pfarrbüro in Altenstadt telefonisch unter 05522/72206 (das Telefon im Pfarrbüro Levis ist auf Altenstadt umgeleitet) und persönlich erreichbar:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr
und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Emailkontakte:

Sekretärin Theresa Schreiber: sekretariat@pfarre-altenstadt.at

Pastoralassistentin Julia Lais: julia.lais@pfarre-altenstadt.at

Pfarrer Ronald Stefani: ronald.stefani@pfarre-altenstadt.at

Friedhofsverwaltung für die Pfarre Levis: pfarramt.levis@inode.at

Bei Fragen und Anliegen sind alle im Pfarrbüro in Altenstadt, in der Kirchgasse 1 ganz herzlich willkommen!

Pfarrer Ronald Stefani

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Winterzeit:

18.00 Uhr in Altenstadt (VA - vor Feiertagen immer 19.00 Uhr)

08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Levis,
am letzten Mittwoch im Monat in der
Pfarrkirche Altenstadt mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Altenstadt

Sa 16.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche Altenstadt
(Winterzeit)



Aktuelle Infos auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Besondere Gottesdienste in Altenstadt

**27. Sonntag
im Jahreskreis
Erntedankfest
5./6. Oktober**

Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung mitgebrachter Erntegaben - anschließend Verkauf von Erntegaben auf dem Kirchplatz bei einer Agape mit Most und Brot (freiwillige Spenden). Der Erlös kommt finanzschwachen Familien an unserer Volksschule zugute.
14.30 Uhr Tauffeier

Montag
7. Oktober

Eucharistiefeier zum Rosenkranzfest in der Klosterkirche

**29. Sonntag
im Jahreskreis
Weltnmissionssonntag
19./20. Oktober**

Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 10.00 Uhr
Verkauf von köstlichen Missio Schokopralinen zugunsten der Kinder und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Beim Opfer teilen wir mit der Kirche in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Allerheiligen
31. Oktober/1. November

Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Festgottesdienst
14.00 Uhr Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

In den Wintermonaten beginnt die Eucharistiefeier am
Samstag-Abend bereits um **18.00 Uhr!**

Allerseelen Samstag 2. November	Eucharistiefeier: VA 18.00 Uhr mit namentlichem Gedenken für die Verstorbenen seit einem Jahr
31. Sonntag im Jahreskreis Seelensonntag 3. November	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Gedenken an die Opfer der Kriege und der verstorbenen Mitglieder unserer Vereine, mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Gebet um Frieden beim Kriegerdenkmal, mitgestaltet von den Altenstädter Ortsvereinen. 14.30 Uhr Tauffeier
Patrozinium St. Martinskapelle Montag 11. November	19.00 Uhr Lichterprozession von der Pfarrkirche zur St. Martinskapelle und Eucharistiefeier zum Patrozinium. Anschließend Agape. Gerne kann die eigene Laterne mitgebracht werden.
Christkönigsonntag 23./24. November	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit dem Kirchenchor, „70 Jahre Kirchenchor“
1. Adventsonntag 30. November /1. Dezember Beginn des Lesejahres C	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Geistreich-Chor und vom Kinderliturgiekreis. Mitgebrachte Adventkränze werden in beiden Gottesdiensten gesegnet.

Unsere nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 6. Oktober 2024 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 2. Oktober 2024
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 3. November 2024 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 30. Oktober 2024
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

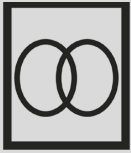
Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Aaron - der Eltern Tanja Tiefenthaler und Michael Haug,
Reichsstraße 51/Top 1

Antonia Valeria - der Eltern Johanna und Simon Müller,
Gisingen



Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten am
4. August 2024 in unserer Pfarrkirche:
Herta und Richard Kirchmann, Naflastraße 26.

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am
21. September 2024 in unserer Pfarrkirche:
Maria und Werner Neuner, Naflastraße 44c.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Segen!



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir unsere
Vestorbenen:

Rudolf Schachinger, Feldkreuzweg 21/18	Jahrgang 1944
Gerda Knauer, Naflastraße 92	Jahrgang 1938
Annelies Herburger, Jos.-Herburger-Str. 18	Jahrgang 1928
Marianne Mayer, früher Feldkreuzweg 25a	Jahrgang 1937

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Oktober** der letzten fünf Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem
30. Oktober 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Oktober

Paula Jenny	+ 05.10.2019
Walter Ess	+ 06.10.2019
Joachim Oeding	+ 14.10.2019
Marianne Panzenböck (beerdigt in Nofels)	+ 31.10.2019
Friedrich Heinzle	+ 25.10.2020
Albert Pircher	+ 09.10.2021
Martin Zimmermann	+ 30.10.2021
Edeltraud Albisetti (beerdigt in Gisingen)	+ 05.10.2022
Marianne Köchle	+ 06.10.2022
Maria Ortner	+ 07.10.2022
Margarethe Forster	+ 19.10.2023
Nadja Scardina	+ 19.10.2023

Den allgemeinen Jahrtag für die im **November** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 27. November 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

November

Gertrud Schreiber	+ 02.11.2019
Erwin Pircher	+ 03.11.2019
Rudolf Panzenböck (beerdigt in Nofels)	+ 07.11.2019
Karl Egger	+ 16.11.2019
Eugen Leitgeb	+ 07.11.2020
Stefan Amann (Pfr. i. R.)	+ 12.11.2020
Hans Manahl	+ 13.11.2020
Elisabeth (Ilse) Lins	+ 25.11.2020
Ilse Welte	+ 28.11.2020
Elisabeth Bickel	+ 05.11.2021
Wilfried Dobler	+ 06.11.2021
Pankraz Berchtold	+ 11.11.2021
Simon Eberharter	+ 12.11.2021
Ernestine Brigola	+ 26.11.2021
Herta Walser	+ 10.11.2022
Ingrid Hofstetter	+ 01.11.2023
Wilma Scheidbach	+ 04.11.2023
Rita Müller	+ 27.11.2023
Hanni (Johanna) Gstöhl	+ 30.11.2023

Nikolausbesuch

Das Anmeldeformular für den Nikolausbesuch ist ab 8. November 2024 auf der Homepage unter www.pfarre-altenstadt.at zum Download abrufbar. Formulare sind auch im Schriftenstand in der Pfarrkirche und im Pfarrbüro Altenstadt erhältlich.

Anmeldeschluss:

Freitag, 29. November 2024

per Mail an sekretariat@pfarre-altenstadt.at, beim Pfarramt oder bei Petra Payr, Kirchgasse 3, Altenstadt

Rorate

Wer eine Roratemesse für verstorbene Angehörige bestellen will, kann dies im Pfarrbüro bis zum 10. November 2024 melden. Die Verstorbenen werden in den Fürbitten namentlich erwähnt.

Ausflug nach Schönenbach

Eine schöne Sonntags-Wanderung von Sibratsgfall über die Ifen Alpe nach Schönenbach stand am 18. August auf dem Programm.

Leider meinte es das Wetter nicht so gut mit uns. Daher entschloss sich der größere Teil unseres Chores gleich direkt nach Schönenbach anzureisen. Ein paar wetterfeste Chörlern machten sich dennoch „per pedes“ auf und trotzten dem kühlen Nass.

Pünktlich zur Mittagszeit trafen sich alle gut gelaunt zu einer Kässknöpflepartie im Gasthaus Egender. Es wurden einige Neuigkeiten und lustige Geschichten ausgetauscht und heiter geplaudert. Nach Kaffee und Dessert machte sich die Wandergruppe wieder Richtung Sibratsgfall auf. Natürlich durfte das ein oder andere „Weihwasser“, welches von Gerda kredenzt wurde, nicht fehlen. Es war trotz Regen ein lustiger, wohltuender Wandertag und wir stellten fest, dass wir uns schon wieder aufs gemeinsame Proben und Singen freuen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Pfarrer Ronald für die Einladung zum Essen ganz herzlich bedanken und ihn gleichzeitig bitten, uns beim Wettersegen für die nächste Wanderung miteinzuschließen.

Wir starten ab Ende September wieder mit den ersten Proben. Wer also Lust und Freude am Singen hat, kann sich jederzeit bei uns melden. Unser Proben-tag ist montags und wir beginnen um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum. Wir proben 2-3-mal für jeden Gottesdienst und sind daher eher projektmäßig unterwegs. Ihr könnt also jederzeit bei uns einsteigen und ausprobieren.

Kontakt:

Dolores Podgorschek 0664 1891874 oder dolores.podgorschek@hotmail.com
Veronika Jäger 0699 10515930 oder veronika_jaeger@aon.at

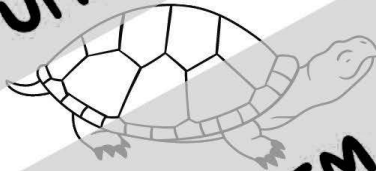
Veronika Jäger
für den Geistreich-Chor



HAUSTIER SEGNUNG

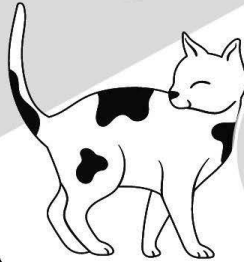
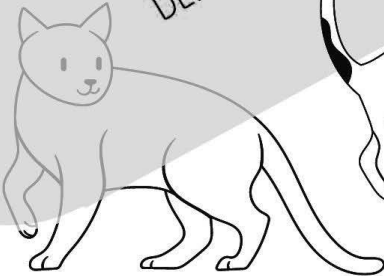
HERZLICHE EINLADUNG

**FREITAG,
4. OKTOBER 2024
17 UHR**



AUF DEM KIRCHPLATZ LEVIS

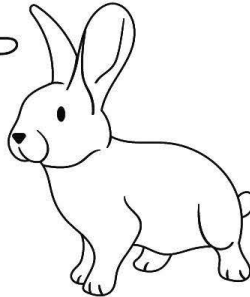
BEI REGEN IN
DER KIRCHE



JEDER TIERBESITZER IST FÜR
DIE SICHERHEIT SEINES TIERES
SELBST VERANTWORTLICH



GESEGNET UND EIN SEGEN SEIN



Pfarramt Maria, Königin des Friedens

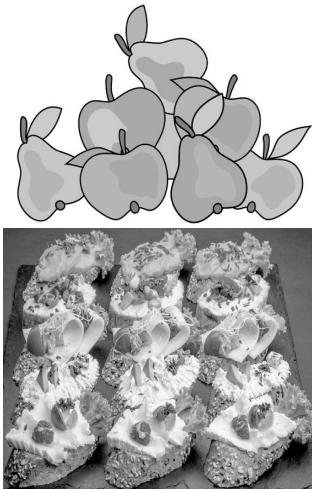
Mutterstraße 73 | 6800 Feldkirch-Levis |
T 05522 / 72490 | pfarramt.levis@inode.at |
www.pfarre-levis.at



Katholische Frauenrunde

Seniorenachmittag im PZ

8. Oktober um 14.30 Uhr



Ein zünftiges
Herbstfestle
mit Musik er-
wartet viele
fröhlich ge-
stimmte Be-
sucherinnen
und Besucher!



12. November um 14.30 Uhr

Erste Hilfe - Tipps für zu Hause



Aus Liebe zum Menschen.

Schnell ist im Alltag ein
kleines Malheur passiert.
Dann helfen Tipps und
Anleitungen von Profis.



Katholische Frauenrunde

Frauenfrühstück im PZ

13. November um 8.30 Uhr

**„Sehnsucht nach Frieden und was wir dazu tun können“
mit Magdalena Burtscher**

Die Ereignisse in der Welt - das unsagbare menschliche Leid, das durch Kriege und zerstörerische Machtgier hervorgerufen wird - lösen Angst und Verunsicherung aus.

Auch in unmittelbarer Nähe gibt es Erschütterungen, Verrohung der Sprache, Mobbing, Bedrohung und wachsendes Misstrauen. Das wertschätzende und mutige Miteinander wird zunehmend vernachlässigt oder in Frage gestellt. Und doch gibt es eine große Sehnsucht nach Frieden. Wie können wir die Hoffnung stärken, die zu Taten führt?

Wir erinnern uns an namhafte Friedensstifter und suchen nach Impulsen, wie wir im Kleinen, mitten in unserem Alltag, dem Frieden dienen können.

Anmeldung bis 8. November bei Sabine Berchtold unter 0680 336 4520.
Unkostenbeitrag 25,00 Euro

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani, Layout Theresa Schreiber

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von der Pfarre Altenstadt.

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluss für den nächsten Report (Dezember 2024 / Jänner und Februar 2025): 10. November 2024

Ein Niko Mylonas und Kuno Büsel Film

Gen Defekt

15.10.2024 19 Uhr
PZ Altenstadt
Eintritt frei



Mylonas Film Produktion

Kamera: Niko Mylonas

Foto- und Kamera-Ass.: Kuno Büsel

Text: Dr. Ernst Groechenig

Sprecher: Jenny Rösch, Dr. Ernst Groechenig

Musik: Hanspeter Haspinger

Schnitt: Niko Mylonas, Zvezdan Marko Markovic

Pink Music Production: Günter Slatinski

Trailer Englisch-Untertitel: Matthias Ludescher,
Egidio Stigliano, Sarah Heiß

Technische Unterstützung: Helmut Allgaeuer, Judith Allgaeuer, Daniela Cajemann

Grafik-Design: Manuela Mylonas

Ausführende Produzentin Europa: Monika Rammal

Ausführender Produzent USA: Emile Najm

Regie: Niko Mylonas



KAT6 FOUNDATION AUSTRIA



Günter Slatinski
Friedenweg 12 A-6800 Feldkirch-Burg
T +43 (0)542 31950 g@pinkmusic.at
www.pink-music.com



Sonnboy Fanclub
www.my-fcs.eu



26

OKTOBER
2024

MOST FEST

ab 10 Uhr

SPEISEN UND GETRÄNKE
FRISCHER SÜSSMOST
FEINER GÄRMOST
MOSTTORKEL-BESICHTIGUNG

Musikalische Unterhaltung:

- MV Altstadt XS
- Duo Rudi & Günther



Mosterei Torkel
• ALTENSTADT •



MOSTEREI TORKEL
ALTENSTADT
REICHSSSTRASSE 50

Reisig/Kranzmaterial
aus dem eigenen Garten
darf gerne bei uns
abgegeben werden.



Mitzubringen Rebschere und
sämtliches Zubehör
(Kranzreifen, Draht, Bänder, Kerzen sind
gegen einen Kostenersatz erhältlich.)

Unkostenbeitrag € 4.-
für jeden fertigen Kranz

Kaffee und selbstgemachte Kuchen

Mi 27.11.2024
14 bis 17 Uhr
VS Altstadt

Die **Segnung der Adventkränze** ist am Samstag, 30. November um 18 Uhr
und am Sonntag, 1. Dezember um 10 Uhr in der Pfarrkirche möglich.

Bei Fragen: Susanne Leupold, 0650/9257370
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Elternverein  der Volksschule Altstadt

ÄPFEL, BIRNEN, Zwetschken, **NÜSSE**, feuchte Nebel, **REGENGÜSSE**,
bunte **BLÄTTER**, kahle **ÄSTE**, reife **TRAUBEN**, frohe **FESTE**,
trübe **TAGE**, kalter **WIND**,
alles bringt der **HERBST** geschwind!

Findest du die groß geschriebenen Wörter?

D	E	R	B	S	T	Z	W	E	T	S	C	H	K	E	R	Z	T	A	F	T	A	G	E
T	I	O	I	P	R	S	A	R	S	C	H	Ü	S	S	E	N	Ü	T	T	E	R	F	R
E	N	Ä	R	R	A	B	S	T	Ä	B	I	R	N	E	N	E	S	T	R	B	A	K	B
R	B	P	M	A	U	P	S	S	C	H	R	E	G	E	A	J	S	P	K	F	Ü	E	L
G	E	F	E	M	B	T	E	G	Ä	P	F	I	L	D	F	E	T	R	Ü	E	I	W	A
Z	R	U	T	Z	A	K	T	Ü	S	C	H	R	E	I	Ü	B	E	E	Z	S	I	O	E
Ü	W	E	G	E	N	G	Z	S	T	R	T	H	E	R	B	S	T	I	H	T	T	U	T
A	Ä	I	H	J	O	T	Z	S	E	T	L	Ö	O	P	A	K	Q	S	Ä	E	G	J	E
S	P	U	J	W	A	G	R	E	R	M	I	O	L	D	S	S	R	T	Ö	Q	R	T	R
D	V	O	R	N	S	T	M	N	T	C	H	E	V	K	O	W	E	S	T	E	R	Ä	T
G	E	S	T	N	Ü	S	S	E	Z	S	T	R	Ü	S	N	D	G	Z	A	G	T	Z	A
H	L	B	R	S	C	H	R	Ü	P	F	A	S	T	E	N	D	E	F	G	E	Ö	L	G
J	G	L	E	I	H	H	O	R	B	M	P	A	Ü	W	D	D	N	Y	Z	W	E	I	W
B	L	Ä	P	F	E	T	U	R	T	R	A	U	B	E	N	Ä	G	Z	E	R	N	L	I
U	A	T	T	Y	R	C	Ä	P	E	R	T	Z	I	R	N	E	Ü	F	G	N	E	I	N
Ä	S	T	R	A	P	O	S	T	R	E	N	Ä	F	F	E	L	S	A	L	U	Z	R	D
M	T	E	G	M	S	L	S	Ä	P	F	E	L	G	H	I	K	S	L	K	S	H	N	T
B	G	R	Ü	R	T	E	R	S	T	A	S	S	Ö	D	A	S	E	N	Z	D	T	E	G

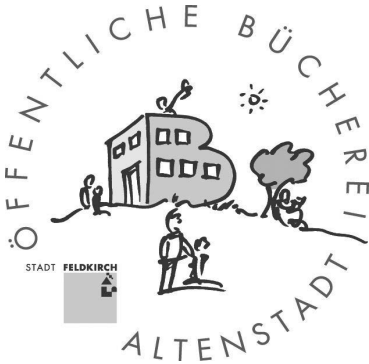
Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Oktober 2024 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

 Name

 Alter

 Adresse

 Telefonnummer



Volksschule, Schulweg 1, Tel. 05522 /
304 4475

Homepage: <https://buecherei-altenstadt.bvoe.at>

Mail: buecherei.altenstadt@feldkirch.at

Montag 9:00 bis 11:00 / 17:00 bis 19:00

Dienstag 15:30 bis 17:30

Donnerstag 9:00 bis 11:00

Freitag 17.00 bis 19.00

Ein Jahr Bücherei in der neuen Volksschule!



Besucht unsere neue Homepage
<https://buecherei-altenstadt.bvoe.at>

SPENDENMÖGLICHKEITEN

Danke für jede Spende, die auf folgende Spendenkonten einbezahlt werden können:

Sparkasse

IBAN AT16 2060 4031 0091 5721



Raiba

IBAN AT22 3742 2000 0020 9742



- Danke für das Kirchenopfer am 2. Sonntag im Monat, bei Begräbnissen, sowie beim allgemeinen Jahrtag, die im Besonderen unserem Projekt zugute kommen. Mit den Spendensäckchen kann bei jedem Kirchenopfer eine Spende dem Projekt gewidmet werden.
- Danke für Gedenkspenden bei Todesfällen, die z.B. anstelle von Blumen oder Kränzen unserem Projekt gewidmet werden.
- Danke für Vereinsveranstaltungen zugunsten der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche.
- Danke für jede Unterstützung durch ortsansässige Firmen.
- Danke für Spendensammlungen anstelle von Geschenken z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen oder Familienfeiern.

Wir freuen uns über weitere Initiativen und Ideen zur Spendensammlung für unser Projekt!